



Einladung

zur 19. Hauptversammlung des Vereins
Sozialpädagogische Wohngruppen Speerblick

Ort

Begegnungszentrum Uznach
Oberer Stadtgraben 6, 8730 Uznach

Datum/Zeit

Mittwoch, 6. April 2022
20.00 Uhr

Apéro

Ab 19.30 Uhr, vor der Hauptversammlung,
sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der letzten Hauptversammlung
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Vorlage von Jahresrechnung und Revisorenbericht
6. Wahl von Vorstand und Revisoren
7. Festlegen der Jahresbeiträge
8. Allgemeine Umfrage

Anträge an die Hauptversammlung sind dem
Präsidenten bis spätestens Mittwoch, 16. März 2022
schriftlich einzureichen.

→ Matthias Dürr, Hintergasse 32, 8640 Rapperswil
matthias.duerr@speerblick.ch

Jahresbericht des Vereinspräsidenten

Die Sozialpädagogischen Wohngruppen Speerblick spiegeln unser Umfeld und die aktuellen Probleme unserer Gegenwart. Viele Kinder und Jugendliche, die in unserer Institution aufgenommen werden, sind traumatisiert. Mehr als früher können nicht in den Regelklassen der Schulen integriert werden. Die Corona-Pandemie erschwert es zudem, zeitnahe Therapiemöglichkeiten für Kinder zu finden. In den letzten Jahren sind die Ansprüche an die Betreuungs- und Begleitpersonen deutlich gestiegen. Die Kinder und Jugendlichen auf ein selbstbestimmtes Leben vorzubereiten, bedeutet, viele Kompetenzen individuell zu fördern, Wertvorstellungen zu vermitteln und den Gemeinsinn zu stärken. In der Praxis heisst das unter anderem auch, einen sinnvollen Umgang mit den sozialen Medien zu fördern, Alkohol-, Nikotin- und Drogenkonsum zu thematisieren. Und bei allen Bemühungen die Eltern und enge Bezugspersonen einzubeziehen.

Betrieb der Sozialpädagogischen Wohngruppen

2021 war ein Jahr der Stabilisierung und der Beruhigung. Das 2020 erarbeitete Konzept mit den zwei Wohngruppen und der Lehrlingswohnung konnte verwirklicht werden. Die Mitarbeitenden stellten sich engagiert ihrer Aufgabe und ihren Herausforderungen. Die erreichten Resultate sprechen für sich. So hat sich auch das neue pädagogische Konzept in der Praxis gut bewährt. Vor allem das Elterncoaching und die Elternzeit in unserer Institution werden nachgefragt.

**«2021 war ein Jahr
der Stabilisierung und
der Beruhigung.»**

Corona hat uns das ganze Jahr begleitet und die Schutzkonzepte waren laufend anzupassen. Zum Glück trat der Ernstfall nur wenige Male ein und hatte keine grösseren Auswirkungen. Allerdings mussten wiederum einige geplante Aktivitäten der Wohngruppen und auch der Begegnungstag mit den KESB, den regionalen Beratungsstellen und den Beiständen wegen der Pandemie verschoben werden.

Die im Mai 2020 eingereichten beiden Konzepte, das Lehrlingskonzept und das Betriebskonzept, mussten in einigen Punkten überarbeitet werden, weil das Amt für Soziales Präzisierungen verlangte. Am 4. Oktober 2021 erhielten wir vom Kanton St. Gallen die folgende Betriebsbewilligung: «Das Angebot umfasst zwei Schülerwohngruppen mit einmal vier und einmal sieben Plätzen für Kinder vom Kindergarten Eintritt bis zum Ende der

obligatorischen Schulzeit und eine Jugendwohnung (begleitetes Wohnen) für Jugendliche im Alter von 16 bis 22 Jahren.

Die Betriebsbewilligung ersetzt die Verfügung vom 28. Juli 2006 sowie deren Anpassungen vom 17. November 2015 und 20. September 2018.»

Mit der Erneuerung der amtlichen Betriebsbewilligung ist ein langwieriger Arbeitsprozess, den die Institutionsleitung, Mitarbeitende und der Vorstand geleistet haben, befriedigend abgeschlossen. Ein grosses Danke dafür geht an alle Beteiligten.



Esszimmer der Jugendlichen

Umbauten

Seit dem Herbst 2019 wurden die Räumlichkeiten der Wohngruppen kontinuierlich saniert. Auch verschiedenstes Mobiliar musste ersetzt oder erneuert werden. Im ersten Quartal 2021 erfolgte der Einbau einer Küche in die neue Lehrlingswohnung und das Pikettzimmer für die Mitarbeitenden wurde verlegt und komplett neu eingerichtet. Im Sommer konnten wir die lange Phase des Umbauens –

bei laufendem Betrieb – zur Zufriedenheit aller beenden.

Allerdings stehen weitere Bauprojekte an, die es in den kommenden Jahren zu realisieren gilt. Dazu gehören die Sanierung der Nasszellen, ein elektronisch gesteuertes Türschliesssystem sowie möglicherweise ein Gartensitzplatz anstelle des Pools.

Finanzen des Vereins

Die Investitionen in unsere bauliche und technische Infrastruktur hinterlassen natürlich auch dieses Jahr Spuren in der Vereinsrechnung. Der Verein hat 2021 wieder rund CHF 90'000.- investiert. Davon ging der Grossteil an den Einbau der Küche und an das neue Pikettzimmer, der Rest diente zur Beschaffung von neuem Mobiliar in den Zimmern und Aufenthaltsräumen. Ende 2021 hatte der Verein 154 zahlende Mitglieder – sechs weniger als letztes Jahr. Der Vorstand hat sich für 2022 einiges vorgenommen, um neue Mitglieder zu gewinnen.

Finanzen des Betriebs

Die Sozialpädagogischen Wohngruppen Speerblick waren 2021 nicht nur gut, zeitweise sogar voll belegt. Dies hat den positiven Effekt, dass die Betriebsrechnung mit einem sehr guten Ergebnis abschliesst. Darum liefern wir für 2021 dem Kanton St. Gallen einen beachtlichen Betrag ab, nachdem der Kanton uns in den letzten beiden Jahren grosszügig subventioniert hat. Vor allem aber zeigt uns die intensive Belegung, dass der Speerblick wieder grosses Vertrauen genießt.

Vorstand

Der Vorstand traf sich 2021 zu sechs Sitzungen. Schwerpunkte waren strategische, konzeptuelle, qualitätssichernde und bauliche Massnahmen. Die beiden an der Hauptversammlung 2020 gewählten neuen Vorstandsmitglieder haben sich gut eingearbeitet. Unter anderem führte der Vorstand eine Befragung der Kinder und Jugendlichen durch und revidierte das Personal- und Betriebsreglement aus dem Jahr 2017.

Im Sommer wählte der Vorstand einen neuen pädagogischen Leiter mit Stellvertreterfunktion für die Institutionsleitung. Der neue Stellvertreter, Sozialpädagoge Alex Leu, rekrutierte sich aus den eigenen Reihen. Sein Vorgänger Martin Kessler setzte sich bis zur Pensionierung im Herbst mit grossem Engagement für unsere Wohngruppen ein.

Sämtliche Vorstandsmitglieder stellen sich an der Hauptversammlung der Wiederwahl für weitere zwei Jahre, mit Ausnahme des Präsidenten. Ich bleibe noch für ein Jahr. Ein möglicher Nachfolger sollte an der Hauptversammlung in den Vorstand gewählt werden und mich bis spätestens an der Hauptversammlung 2023 ablösen.

Dank

Die Sozialpädagogischen Wohngruppen Speerblick haben 2021 wieder die nötige Ruhe erreicht, um sich ganz auf ihre Hauptaufgaben zu fokussieren – und dies trotz Corona-Pandemie. Die gute Führung, Teamgeist und ein vertrauensvolles Arbeitsklima sind die tragenden Pfeiler unserer Institution. Unsere Institutionsleiterin Petra Derungs hat mit grossem Elan viel Aufbauarbeit geleistet bei Mitarbeitenden, Eltern und Behörden und dabei immer dem Wohl der Kinder und Jugendlichen oberste Priorität eingeräumt. Herzlichen Dank für das zukunftsgerichtete, erfolgreiche Wirken!

Dass die Mitarbeitenden heute ein starkes Team sind, hat nicht nur mit ihrer guten beruflichen Qualifikation zu tun, sondern genauso mit ihrem konstruktiven und – wenn nötig – geduldigen Zusammenarbeiten. Auch unserem einsatzfreudigen Team gilt ein grosses Danke.

Die Leistungen des Vorstands sind oft nicht nach aussen sichtbar. Im Hintergrund kümmern sich die Vorstandsmitglieder aber um zahlreiche Anliegen, Sachgeschäfte und Kontakte. Den stillen Schaffer*innen und den zupackenden Helfer*innen im Vorstand danke ich herzlich.

Und Sie, liebe Vereinsmitglieder und Sponsoren, haben wieder viel Vertrauen in unsere Institution gesetzt und uns grosszügig unterstützt. Die Kinder und Jugendlichen im Speerblick danken es Ihnen von Herzen.

Uznach, im März 2022

Matthias Dürr

Vereinspräsident

Jahresbericht der Institutionsleiterin

Wie im Vorjahr mussten erneut, bedingt durch die Corona-Pandemie, zahlreiche Anlässe wie Begegnungstag, Elternerlebnis, Weihnachtsessen abgesagt werden. Die übrigen Aktivitäten liessen sich – unter Beachtung des Schutzkonzepts – aufrechterhalten.

So startete das Jahr gleich mit dem Skilager in Olivone. Bewegung war das Ziel der Woche und die Kinder und Jugendlichen konnten verschiedene Wintersportarten kennen lernen. Dies erforderte Mut und Offenheit, sich auf etwas Ungewohntes, Neues einzulassen.

Das Auffahrtslager konnte nicht wie gewohnt im nahen Ausland durchgeführt werden. Jedoch gehen die Ideen unseren Mitarbeitenden nicht aus. Mit zwei VW-Bussen führen alle durch die Schweiz, lernten neue Orte, neue Menschen, aber vor allem das Reisen kennen. Gestrandet sind sie im schönen Jura auf einem Bauernhof, wo sie die letzten zwei Tage gemütlich verbrachten.

Eine nasse Woche erwischten die Kinder und Jugendlichen während des Sommerlagers. Auf dem Campingplatz im Engadin, der sehr schön gelegen ist, regnete es tatsächlich die ganze Woche. Nichtsdestotrotz wurde das Beste aus der Woche gemacht und die Kinder und Jugendlichen zeigten eine erstaunliche Gelassenheit im Umgang mit unveränderbaren Einflüssen.

In der ersten Herbstferienwoche war für die Kinder und Jugendlichen der Wohngruppen Speerblick frische Luft schnappen und Ärmel hochkrepeln angesagt. Während zweieinhalb Tagen halfen wir mit bei Arbeiten im Naturpark Beverin. In der restlichen Zeit machten wir uns in Sachen Schweizer Geschichte schlau und genossen das Leben in freier Natur.

Gut vernetzt bleiben

Wie bleiben wir Mitarbeitende der Sozialpädagogischen Wohngruppen Speerblick mit den Eltern und Beiständen, mit den Kindern und im eigenen Team gut vernetzt? Wie gelingt es uns – trotz der von aussen auferlegten Massnahmen –, den Kindern und Jugendlichen einen sicheren Hafen zu bieten? Diese und weitere Fragen beschäftigten uns im Alltag auch dieses Jahr. Denn gerade dann, wenn Nähe nicht möglich ist, heisst es erst recht, gut vernetzt zu sein, um gut im Austausch zu sein und um stetig Bedürfnis-



Betreuung bei den Hausaufgaben (Bild: Donovan Wyrsch)

se, Sorgen, Ängste aller Ebenen abzuholen. Ein WIR-Gefühl, das für die Sozialpädagogischen Wohngruppen Speerblick einen hohen Stellenwert hat, soll trotz der Covid-19-Massnahmen nicht fehlen, oder besser gesagt: jetzt erst recht nicht. Umso bewusster achteten wir auf hohe Transparenz und grosse Sorgfalt, um diesem Anspruch auch 2021 gerecht zu werden. Gruppenabende mit den Kindern, welche unter anderem eine hohe Partizipationsmöglichkeit bieten, schufen eine gute Basis, um ihre Bedürfnisse abzuholen, Sorgen und Unmut anzuhören und miteinander Lösungsvorschläge zu erarbeiten.

Eltern wurden intensiver in den Alltag ihrer Kinder miteinbezogen. Verschiedene Formen der Teilhabe durften wir gemeinsam mit den Eltern erleben. So kam die eine Mutter vorbei und putzte mit ihrem Kind das Zimmer, eine andere kochte mit ihrem Sohn für die Gruppe das Nachtessen und wiederum eine andere kam spät abends, um mit ihrem Sohn die Zubettgehzeit vorzubereiten und um ihm noch eine Gutenachtgeschichte vorzulesen. Wertvolle Erlebnisse und Erfahrungen, die trotz Covid-19-Massnahmen möglich waren. Eine Mutter sagte einmal dazu: «Schön, dass dies möglich ist, denn so werde ich nicht vergessen.»

Das Team hat auch in diesem Jahr alles gegeben, um solche und viele weitere Erfolge feiern zu dürfen. Ein Team, welches bereit ist, die Extrameile zu gehen, um für die Kinder und Jugendlichen sowie für Eltern ein sicherer Ort zu sein. Erst gemeinsam konnten wir Prozesse in Gang bringen und erfolgreich umsetzen. Das Team hat einen wesentlichen Teil dazu beigetragen. Dafür an dieser Stelle: «Herzlichen Dank! Ich möchte danke sagen für euer Engagement und für eure Bereitschaft, über das normale Mass hinauszugehen. Wirklich beeindruckt bin ich vom Zusammenspiel des Teams. Hier herrscht ein WIR-Gefühl, ein Teamgeist, jeder hat mit angepackt und sein Bestes gegeben.»

Lehrlingswohnung – das neue Angebot

Mit der seit Februar 2021 neu eingerichteten Lehrlingswohnung haben die Sozialpädagogischen Wohngruppen Speerblick ein neues Angebot im Leistungskonzept. Für drei Lehrlinge besteht die Möglichkeit, in der Lehrlingswohnung ihre Kompetenzen zu erweitern und mit Unterstützung der Sozialpädagog*innen mit den Herausforderungen des Arbeitslebens zurechtzukommen. Ziel des Angebotes ist, die jungen Menschen auf das selbstständige Leben vorzubereiten.

Gut ein Jahr Erfahrung liegt hinter uns und wir können eine positive Bilanz ziehen. Das Angebot schafft eine klare Trennung zu den Wohngruppen und ermöglicht somit gezieltes und adressatenadäquates pädagogisches Arbeiten. Auf weitere spannende Prozesse sind wir gespannt und blicken zuversichtlich in die Zukunft.

Spielen gehört zum Kinderalltag (Bild: Donovan Wyrsh)



Mitarbeitende

Dieses Jahr verabschiedeten wir uns von drei Mitarbeitenden: Holly Clarke, dipl. Sozialpädagogin, Martin Kessler, dipl. Sozialpädagoge und stellvertretender Institutionsleiter, und Joris Kessler, Fachangestellter Betreuung. Für ihre wertvolle Mitarbeit bedanken wir uns herzlich und wünschen ihnen für die Zukunft nur das Beste.



Im Herbstlager: Wissenswertes über die Natur

Miriam Saurer, dipl. Sozialpädagogin, und Steffi Lauterburg, ebenfalls dipl. Sozialpädagogin, durften wir ab Herbst zu unserem Team zählen. Stephanie Steiner, Fachfrau Betreuung, ist nach einer Auszeit in die Sozialpädagogischen Wohngruppen Speerblick zurückgekehrt. Die Psychologin Giulietta Corti und Julija Bilger, Miterzieherin, konnten wir als Springerinnen gewinnen. Allen noch einmal ein herzliches Willkommen und viel Freude an der neuen Aufgabe.

Kinder und Jugendliche – ein stetes Kommen und Gehen

2021 war geprägt von einem steten Kommen und Gehen bei den Kindern und Jugendlichen. Dann, wenn die Zeit reif zu sein scheint, machen sich die Kinder und Jugendlichen auf, zurück zu ihren Wurzeln. Anfangs Jahr noch stark unterbelegt, war unsere Institution im Herbst mit 15 Kindern und Jugendlichen überbelegt. Ein erfolgreiches Jahr ging zu Ende. Der Jahresausklang verlief, wiederum aufgrund der Pandemie, eher ruhig und ohne Anlass.

Umso wertvoller ist es, diese Gelegenheit zu nutzen: Ich bedanke mich im Namen des Teams für die breite und wohlwollende Unterstützung. Es hat sich so vieles verändert und doch konnten wir weiter in die Qualität investieren und die Vorgaben meist zufriedenstellend umsetzen. Vielen Dank für jedes wohlwollende Wort, für jede gutmeinte Kritik, für jede Aufmerksamkeit, für Geduld und Verständnis.

Uznach, im März 2022

Petra Derungs
Institutionsleiterin



Der Vorstand (v.l.n.r.): Sylvia Keller, Markus Betschart, Christa Schubiger, Sally Gschwend, Matthias Dürr, Dorothee Schweer

Vorstand

Matthias Dürr, Rapperswil	Präsident
Christa Schubiger, Uznach	Vizepräsidentin
Sally Gschwend, Uznach	Aktuarin
Markus Betschart, Kaltbrunn	Kassier
Sylvia Keller, Uznach	Personelles
Dorothee Schweer, Uznach	Interne Aufsicht

Kontaktpersonen

Für Anfragen von Behörden, Anmeldungen, Elternkontakte:

Petra Derungs
Institutionsleiterin Speerblick
Rickenstrasse 19
CH-8730 Uznach
+41 (0)55 280 23 30
info@speerblick.ch

Für Informationen zum Verein, zu Sponsoring und für Medien:

Matthias Dürr
Präsident Verein
Sozialpädagogische
Wohngruppen Speerblick
Hintergasse 32
CH-8640 Rapperswil
+41 (0)55 210 78 57
matthias.duerr@speerblick.ch

Jahresbeiträge

Einzelmitglieder	CHF 20.-
Familien	CHF 30.-
Gönner	ab CHF 50.-

Bankverbindungen

St. Galler Kantonalbank, Uznach
Konto Nr.: 26 55 343.134-07
IBAN: CH57 0078 1265 5343 1340 7

LLB Bank Linth, Uznach
Konto Nr.: 129251.2011
IBAN: CH92 0873 1001 2925 1201 1

Sozialpädagogische
Wohngruppen Speerblick
Rickenstrasse 19
CH-8730 Uznach

+41 (0)55 280 23 30
info@speerblick.ch
www.speerblick.ch

